



Änderungsantrag

der Abgeordneten **Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Bernhard Pohl, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer, Manfred Eibl, Susann Enders, Dr. Hubert Faltermeier, Hans Friedl, Tobias Gotthardt, Eva Gottstein, Joachim Hanisch, Wolfgang Hauber, Johann Häusler, Dr. Leopold Herz, Alexander Hold, Nikolaus Kraus, Rainer Ludwig, Gerald Pittner, Kerstin Radler, Gabi Schmidt, Jutta Widmann, Benno Zierer und Fraktion (FREIE WÄHLER),**

Thomas Kreuzer, Alexander König, Tanja Schorer-Dremel, Eric Beißwenger, Josef Zellmeier, Martin Bachhuber, Volker Bauer, Barbara Becker, Alexander Flierl, Hans Herold, Johannes Hintersberger, Michael Hofmann, Dr. Gerhard Hopp, Dr. Martin Huber, Harald Kühn, Dr. Petra Loibl, Klaus Steiner, Steffen Vogel, Martin Wagle, Ernst Weidenbusch, Georg Winter CSU

Haushaltsplan 2021;

**hier: Lawinenverbauung Balderschwang
(Kap. 12 77 neuer Tit. 883 93)**

Der Landtag wolle beschließen:

Im Entwurf des Haushaltsplans 2021 wird folgende Änderung vorgenommen:
Bei Kap. 12 77 Tit. 883 93 wird ein Betrag von 300,0 Tsd. Euro veranschlagt.
Die Deckung erfolgt aus Kap. 13 03 Tit. 893 06.

Begründung:

Am 14. Januar 2019 ereignete sich im Ortskern der Gemeinde Balderschwang (Ortsteil Dorf) im Landkreis Oberallgäu ein Lawinenabgang mit erheblichen Sachschäden. Inzwischen wurden aufgrund des Ergebnisses einer Studie zum Lawinenschutz neben dem Gefährdungsbereich der abgegangenen Lawine noch weitere Gefährdungsbereiche (in 5 Fällen waren Siedlungsbereiche betroffen) festgelegt. Für alle Gefährdungsbereiche wurden Lösungsvarianten zum Schutz vor künftigen Lawinenabgängen erarbeitet.

Zuständig für die Umsetzung von Maßnahmen zum Schutz besiedelter Bereiche ist die Gemeinde Balderschwang. Sie soll im Rahmen der haushaltsrechtlichen Möglichkeiten bei Umsetzung dieser Schutzmaßnahmen entlastet werden.